

S A T Z U N G

über die Änderung des Bebauungsplanes "BÄSTENHARDT - WEST IV"

Auf Grund von § 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) und § 111 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) vom ~~20.3.1972~~ ^{20.8.1972} (Ges.Bl. S. 351) in Verbindung mit § 4 Abs.1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 25.7.1955 (Ges.Bl. S. 129) hat der Gemeinderat am 28.8.1972 die Änderung des Bebauungsplanes "Bästenhardt - West IV", der am 2.11.1971 in Kraft getreten ist, als Satzung beschlossen:

§ 1

Gegenstand der Änderung des Bebauungsplanes

Das Maß der baulichen Nutzung und die überbaubare Grundstücksfläche wurden geändert.

§ 2

Inhalt der Änderung

Der Lageplan des Bebauungsplanes vom 16.9.1968 wird zeichnerisch auf Grund der Gemeinderatsbeschlüsse vom 20.3.1972 und 28.8.1972 durch Deckblätter geändert.

§ 3

Bestandteil des geänderten Bebauungsplanes

- I. Neben dem durch § 2 geänderten Lageplan des Bebauungsplanes besteht der Bebauungsplan aus:
 1. Bebauungsvorschriften vom 16.9.1968
 2. Begründungen vom 16.9.1968 bzw. 20.3.1972
 3. Straßenlängs- und - querschnitte vom 16.9.1968
- II. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes ergibt sich aus dem in § 2 genannten Lageplan, in dem seine Grenzen eingezeichnet sind.

Mössingen, den 29.8.1972



Bürgermeisteramt